

Stadt	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Frau Marita Wolter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Chris Höppner
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Tobias Aarns
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thomas Krey
 Frau Dr. Anja Schröer
 Herr Ralf Bohnes
 Herr Tim Tzscheppan
 Frau Louisa Baumann
 Herr Tim Dobnik
 Frau Stefanie Schadt
 Frau Jutta Both
 Frau Angelika Glauch
 Herr Marc Hoff
 Frau Ursula Pechner-Gorissen
 Herr Muhtalif Demirci

Abwesende

Herr Andreas Blanke
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Andreas Völker
 Herr Johannes Thielen
 Frau Denise Horn
 Herr Manuel Otto Prohl
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Sandra Gödderz

Stadt	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
Herr Marc Uebing
Herr Kai Zylka
Herr Björn Hermstein
Frau Britta Costeck
Herr Jörn Goyer
Herr David Nethen
Frau Dörte Delberg-Ziepe

Gäste

Frau Cornelia Jansen
Frau Sila Özer
Herr Henrix
Herr René Bargatzki
Herr Kai Liegmann
Herr Dominik Loth
Herr Joachim Bäumer

Außerdem

Herr Christoph Hegener
Frau Karin Büschenfeld
Herr Christian Alders
Frau Susanne Amrehn
Herr Peter Ingenhaag
Herr Marc Bücken
Frau Simone Mann
Frau Sabine Meder
Herr Michael Borrmann
Frau Monika van Elst
Frau Verena Noll
Herr Tim Ströttchen
Herr Michael Howe
Frau Carola Berger
Herr Sven Siebenmorgen
Frau Kortens
Herr Michael Howe

Stadt	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Industrialisierung und Urbanisierung in Oberhausen – Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I vom Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: M/17/2710-01
- 1.2 Einrichtung einer Girls Academy in Oberhausen
Vorlage: M/17/2921-01
- 1.3 Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Lehrschwimmbäder
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Umsetzung der energetischen Sanierung und
Durchführung von Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten an den Nebengebäuden
Vorlage: B/17/2872-01
- 1.4 Prüfung der Übernahme des Niederrhein-Kollegs in die Trägerschaft der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/2985-01
- 1.5 Datenkompass: Bildung 2022
Vorlage: M/17/2992-01
- 1.6 Sachstand Schüler:innenzahlientwicklung für den Bereich Sekundarstufe I - Perspektiven schulorganisatorischer Maßnahmen
Vorlage: M/17/3003-01
- 1.7 Umsetzung des Digitalpakt Schule und der Ausstattungsoffensive NRW
Vorlage: M/17/2959-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Sachstand Schüler:innenzahlientwicklung für den Bereich der Grundschulen – Perspektiven schulorganisatorischer Maßnahmen
Vorlage: B/17/3000-01

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 2.2 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben beim Produkt 030101 – Grundschulen im Haushaltsjahr 2023 für die verlässliche Ferienbetreuung im Offenen Ganztag
Vorlage: B/17/2998-01
- 2.3 Trinkwasserspender an Oberhausener Schulen
Vorlage: B/17/2989-01
- 2.4 Temporärer Umzug der Schule am Froschenteich, Hausmannsfeld 14, 46047 Oberhausen (Schulnummer: 104358) zum Standort Nierfeldweg 1a-c, 46047 Oberhausen
Vorlage: B/17/2988-01
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 3.1 Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen (Baumaßnahmen)
- 3.2 Sachstand zur Schließung des Sterkrader Hallenbades und vier Lehrschwimmbecken
- 3.3 Beschulung der Schüler*innen aus der Ukraine
- 3.4 Sachstand "Neue Schule"

Stadt	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wolter, eröffnet mit dem Hinweis auf die geltenden Hygienemaßnahmen die Sitzung des 14. Schulausschusses am 19.01.2023 um 15.00 Uhr.

Die Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Die Niederschrift des 13. Schulausschusses vom 03.11.2022 wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Frau Wolter stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird von der CDU-Fraktion sowie der SPD-Fraktion die kurzfristige digitale Übersendung einzelner Vorlagen kritisiert, aktuell sind es fünf von elf Vorlagen, die nachgereicht wurden. Darüber hinaus wird die zusätzliche Bereitstellung in Papierform am Tag der Sitzung aus Nachhaltigkeitsgründen hinterfragt. Herr Beigeordneter Schmidt bittet um Nachsicht, da eine Vielzahl an Themenfeldern in der ersten Sitzung des Verwaltungsvorstandes nach den Ferien am 10.01.2023 zwingend erörtert werden mussten und daher eine frühzeitigere Übersendung nicht möglich war. Für die kommenden Sitzungen wird eine den Formalien entsprechende Bereitstellung zugesichert, so dass sog. Tischvorlagen in Papierform ausgeschlossen werden.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Industrialisierung und Urbanisierung in Oberhausen – Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I vom Stadtarchiv Oberhausen Vorlage: M/17/2710-01

Übergreifend wird Dank für die Vorlage zum Ausdruck gebracht. Die Linke-Liste bewertet es als positiv, dass Material aus Oberhausen den Oberhausener Schüler/innen zugänglich gemacht wird. Lediglich die didaktische Aufbereitung ist überarbeitungsbedürftig, eine sprachliche Reduzierung wäre sinnvoller.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich dahingehend, wer denn die in der Vorlage genannten handelnden Akteure (Zeile 4 der Vorlage) sind. Eine Information im Rahmen der Niederschrift wird zugesichert.

Herr Marco Thuynen studierte an der Ruhr-Universität Bochum Geschichte und Katholische Theologie für das Lehramt der Sek. I und II und schloss es mit dem Master of Education ab. Anschließend leistete er während des Dienstleistungsauftrages den Vorbereitungsdienst an einer Schule in Recklinghausen ab. Aktuell ist er hauptberuflich in der politischen Bildung tätig.

Folgende drei Lehrer an Oberhausener Schulen haben beratend über das Unterrichtsmaterial kommuniziert:

Stadt	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Dr. Marco Fileccia; Heinrich-Heine-Gymnasium
Udo Pehl; Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Frank Henkemeyer; Gesamtschule Weierheide

Ferner hat die Fachverwaltung mit dem LVR Industriemuseum, der Leitung des Standortes Zinkfabrik Altenberg, Dr. Burkhard Zeppenfeld, sowie der Museumspädagogin, Maja Lange, zusammengearbeitet.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.2. Einrichtung einer Girls Academy in Oberhausen **Vorlage: M/17/2921-01**

In der regen Diskussion wird das Projekt überparteilich begrüßt. Hinterfragt wird jedoch insbesondere die Finanzierung - zumal das Land ohne jegliche Finanzierungsoptionen an die Stadt Oberhausen herangetreten ist - und der Verbleib der „Boys Akademie“.

Frau Costecki - Bereichsleiterin des Büros für Chancengleichheit - nimmt umfassend Stellung. Es handelt sich um ein langwieriges und schwieriges Projekt, welches das Land ohne Gegenfinanzierung ins Leben gerufen hat. Seitens des Gleichstellungsministeriums gab es eine direkte Ansprache zur Umsetzung der Girls Academy in Oberhausen. Zur Umsetzung wurde eine Kooperation mit der Hochschule Ruhr-West eingegangen, dort ist auch die 0,5 Stelle angesiedelt.

Grundsätzlich sollte zur Erfolgsmessung vermieden werden, die Kosten auf die Anzahl der Teilnehmerinnen runterzubrechen.

Die letzten zwei Jahre wurden mit Unterstützung u.a. der OWT genutzt, um Sponsoringanfragen zu stellen, vielfach mit inhaltlicher Unterstützung aber mit keiner finanziellen Unterstützung. Kriterien für das mangelnde Sponsoring mögen die Coronapandemie und die Auswirkungen mit Blick auf die wirtschaftliche Lage sein. Die Firmen und das beschäftigte Personal mussten Einschnitte akzeptieren, so dass ein Sponsoring nicht möglich war. Schlussendlich konnten drei Firmen gewonnen werden.

Eine Boys Academy erfüllt ein abweichendes Konzept und auch bei den Beteiligten handelt es sich um abweichende Akteure, so dass das Projekt aktuell nicht umsetzbar, perspektivisch aber wünschenswert, ist.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3. Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Lehrschwimmbäder **hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Umsetzung der energetischen Sanierung und** **Durchführung von Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten an den Nebengebäuden** **Vorlage: B/17/2872-01**

Auf Nachfrage der Linke.Liste erläutert Herr Beigeordneter Schmidt, dass die Inbetriebnahme
SI/17/1272

Ausdruck vom: 15.08.2023
Seite: 6/12

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

me der Lehrschwimmbecken für Sommer 2023 vorgesehen ist.

Die Vorlage wird nach jetzigem Stand ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.4. Prüfung der Übernahme des Niederrhein-Kollegs in die Trägerschaft der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/2985-01

Herr Beigeordneter Schmidt erläutert, dass aufgrund der Vielzahl an mündlichen Berichten im Schulausschuss nunmehr die zugesicherte Verschriftlichung der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Übernahme des Niederrhein-Kollegs in die Trägerschaft der Stadt Oberhausen mit der Vorlage erfolgt und der Antrag im Rat der Stadt aus dem Jahr 2021 abschließend beantwortet wird.

Ab Sommer 2023, mit Beendigung des letzten Jahrgangs, wird geprüft, ob der Standort für Schulungszwecke und zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge genutzt werden kann. Parallel erfolgt die Prüfung einer Übernahme in das städtische Immobilienportfolio.

Die Fraktionen stellen erneut dar, dass bei ausreichender Werbung die Akzeptanz hätte gesteigert werden können bzw. eine Fortführung des Niederrhein-Kollegs auch bei geringer Auslastung durchaus möglich gewesen wäre. Ferner wird der Zeitpunkt der Kommunikation der Schließung durch die Bezirksregierung kritisiert.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.5. Datenkompass: Bildung 2022
Vorlage: M/17/2992-01

Seitens der Mitglieder des Schulausschusses wird die Frage aufgeworfen, ob Konsequenzen aus den fehlenden Schuleingangsuntersuchungen bekannt sind. Darüber hinaus werden einzelne Daten, bspw. Seite 18 - Reihe der Gesamtzahlen 2019 - 2021, hinterfragt.

Herr Goyer erläutert zunächst, dass im Rahmen des Datenkompasses „Bildung“ bewusst auf eine Interpretation der Daten verzichtet wird.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion werden sämtliche Fragestellungen mit Beendigung der Beratungsfolge gesondert von der Fachverwaltung beantwortet.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**1.6. Sachstand Schüler:innenzahlientwicklung für den Bereich Sekundarstufe I -
Perspektiven schulorganisatorischer Maßnahmen
Vorlage: M/17/3003-01**

Die Vorlage dient, so die Ausführungen des Herrn Beigeordneten Schmidt, der frühzeitigen Information des Gremiums der nunmehr anstehenden Schritte hinsichtlich der Maßnahmen im Rahmen der Anmeldung im SEK I - Bereich für das Schuljahr 2023/2024.

In der kommenden Woche erfolgen die Anmeldungen an den Schulen, eine eventuell erforderliche Koordination findet Anfang Februar 2023 statt.

Die Szenarien sind in der Vorlage dargestellt, konkrete Umsetzung sind erst nach Analyse der Anmeldesituation möglich. Die grundsätzlichen Einflussfaktoren, bspw. Flüchtlingssituation, sind in der Vorlage dargestellt. Die weiteren einzuleitenden Schritte/Maßnahmen erfolgen in Abstimmungen mit den Schulen.

Auf Nachfrage der Linke.Liste erläutert Herr Beigeordneter Schmidt, dass die Kapazitäten des Niederrhein-Kollegs einer unterschiedlichen Nutzung zugeführt werden können, bspw. zur Beschulung von Flüchtlingen. Die Nutzung als Dependance der Fasia-Jansen-Gesamtschule würde sich schwierig gestalten, zumal hier bereits zwei Standorte im Betrieb sind. Eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde ist zumindest zweifelhaft. Die neue Gesamtschule könnte an diesem Standort ab dem Schuljahr 2024/2025 starten und nach Fertigstellung des Neubaus zur Knappenstraße umziehen. Aktuell wird der Gebäudebestand durch die SBO erfasst und der Bereich Schule steht zu diesem Themenfeld im Engen Austausch mit der Bezirksregierung.

Die FDP erkundigt sich zu den in der Vorlage beschriebenen Differenzen der Zügigkeit am Elsa-Brändström-Gymnasium. Frau Dr. Jordan-Ecker - Bereichsleitung 3-3/Schule - stellt dar, dass das Elsa-Brändström-Gymnasium mittlerweile Ganztagschule ist und der Einrichtungsbeschluss eine 5-Zügigkeit beinhaltet. Sollte diese Zügigkeit erreicht werden, so ist der Raumbedarf darzustellen. Auch hier sind die Anmeldezahlen abzuwarten. Auf Nachfrage der BOB ergänzt Frau Dr. Jordan-Ecker, dass im direkten Umfeld liegende Schulen bei Bedarf angefragt werden, ob eine Nutzung der Klassenräume / Fachräume möglich ist.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.7. Umsetzung des Digitalpakt Schule und der Ausstattungsoffensive NRW
Vorlage: M/17/2959-01**

Für die FDP erkundigt sich Herr Hoff, ob es möglich ist, die dargestellte Tabelle um voraussichtliche Endtermine zu ergänzen. Ferner bestehen Abweichungen zwischen der Darstellung aus September zur jetzigen Übersicht, so wurde im September die Schillerschule als „abgeschlossen“ dargestellt und nunmehr als „in Arbeit“. In Summe finden sich 26 Abweichungen im Abgleich der Vorlagen.

Herr Beigeordneter Schmidt führt aus, dass eine Teilnahme des Bereichs 4-4/IT an der heutigen Sitzung nicht gegeben ist. Eine Antwort wird nachgereicht. Gleichwohl ist der Vorlage die grundsätzlich positive Entwicklung zu entnehmen, so konnten z.B. 69 digitale Tafeln aus

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

den Mitteln des Digitalpaktes bestellt werden.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Sachstand Schüler:innenzahsentwicklung für den Bereich der Grundschulen – Perspektiven schulorganisatorischer Maßnahmen Vorlage: B/17/3000-01

Eingangs erläutert Herr Beigeordneter Schmidt die derzeitigen Rahmenbedingungen. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 wurden im letzten Jahr abgeschlossen. Am 05.12.2022 erfolgte in Abstimmung zwischen der Schulaufsicht, den Schulen und dem Bereich 3-3/Schule die Koordination. Eine Mehrklassenbildung ist unter Umständen erforderlich. Um den Raumbedarf abzudecken, wurde durch den Verwaltungsvorstand für einzelne Standorte die Aufstellung von Raumzellen beschlossen.

Unabhängig von den Anmeldezahlen besteht Handlungsbedarf bezüglich der angespannten Raumsituation. Der Austausch erfolgt in enger Abstimmung mit den Schulen.

In der nachfolgenden Diskussion wird parteiübergreifend u.a. der Dank an die Lehrer*innen in der aktuell angespannten Lage sowie der Dank für die Vorlage zum Ausdruck gebracht. Raumzellen sind kurzfristig eine akzeptable Lösung, perspektivisch ist, insbesondere in Oberhausen-Mitte als Zuzugsgebiet, ein Gesamtkonzept wichtig. Fragestellungen ergeben sich aus der in der Vorlage dargestellten Zunahme der Anmeldungen, der Berechnungsgrundlage der Klassengrößen sowie der zukünftigen Raumsituation unter Berücksichtigung des Rechtsanspruchs OGS.

Die Fachverwaltung erläutert, dass die Zunahme im Wesentlichen auf die Zuwanderung sowie die Geburtenentwicklung Oberhausener Kinder zurückzuführen ist.

Die Berechnungsgrundlagen für die Kapazitäten ergeben sich aus den Festlegungen zur Bildung der Eingangsklassen in Oberhausen: an Schulen des Gemeinsamen Lernens sowie Schulen mit niedrigem Schulsozialindex wird die Klassenfrequenz mit 25 SuS/Klasse angesetzt. Für alle anderen Schulen werden, wie in den Vorjahren auch, die gesetzlichen Bestimmungen zur Klassenbildung eingehalten (26-28 SuS/Klasse).

Herr Beigeordneter Schmidt ergänzt, dass in Bezug auf den Rechtsanspruch unterschiedliche Möglichkeiten, wie z.B. Möblierung, im Bestand geprüft werden. Der Nutzen für die pädagogische Arbeit der Schulen wird in Abstimmung zwischen den Beteiligten optimiert. Grundsätzlich ist der Einsatz von Raumzellen nicht auf eine dauerhafte Nutzung angelegt.

Da das Jugendzentrum „Place-2-Be“ seinerzeit mit Mitteln des Landes gefördert wurde, fragt die FDP explizit danach, ob die Nutzung eines Raumes durch die Brüder-Grimm-Schule förderschädlich sei und eine Rückzahlung ausgeschlossen werden kann. Herr Beigeordneter Schmidt erwidert, dass es Gespräche zwischen der Schulverwaltung und der Jugend-

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

förderung gegeben hat. Eine schulische Nutzung ist durch das damalige Konzept nicht ausgeschlossen worden.

Im Anschluss an die Diskussion machen Frau Amrehn und Herr Alders als Schulformsprecher der Grundschulen die kritische Situation anhand von Beispielen deutlich. Der Zeitpunkt der Vorlage ist bedauerlich, wünschenswert wäre eine ähnliche Vorabinformation der politischen Gremien wie im Bereich des SEK I gewesen.

„Raum“ ist aktuell neben dem Thema „Personal“ das bestimmende Thema. Bereits in den letzten Jahren wurden kreative Lösungen - Nutzung von Fachräumen, OGS-Räumen und Differenzierungsräumen als Klassenräume - an den einzelnen Standorten umgesetzt, diese sind aber zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschöpft. Die Steigerungen sind nicht aufzufangen und der Peak ist noch nicht erreicht.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

2.2. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben beim Produkt 030101 – Grundschulen im Haushaltsjahr 2023 für die verlässliche Ferienbetreuung im Offenen Ganztag
Vorlage: B/17/2998-01

Herr Beigeordneter Schmidt erläutert, dass die Vorlage bereits im Zuge der Neuausrichtung der Jugendförderung angekündigt wurde und auch bereits im Jugendhilfeausschuss beraten worden ist. Der Stadtkämmerer hat im Zuge der Haushaltsberatungen 2023 Kompensationen eingefordert, die nach aktuellem Stand gegeben sind. Bei Bedarf muss ggf. über Corona- bzw. Ukrainehilfen nachgesteuert werden.

Eine Abstimmung mit den Trägern hat am 22.12.2022 stattgefunden, zu diesem Zeitpunkt waren die Personalplanungen bereits abgeschlossen. Gleichwohl ist in den Osterferien ein reduziertes Angebot durchaus möglich.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

2.3. Trinkwasserspender an Oberhausener Schulen
Vorlage: B/17/2989-01

Die FDP sieht in der Umsetzung in vernünftigen Schritt in die richtige Richtung, kritisiert aber die aus ihrer Sicht schleppende Abstimmung, sofern überhaupt stattgefunden, mit den Schulleitungen und erkundigt sich nach dem zum Einsatz kommenden Gerät. Weiterhin stellt sich den BOB die Frage, ob etwaige Vandalismuskosten bekannt sind.

Mit Beschlussfassung ist, so Herr Beigeordneter Schmidt, eine Ausschreibung erforderlich, so dass zum jetzigen Zeitpunkt kein konkretes Gerät benannt werden kann. Die Abstimmung mit den Schulleitungen ist in den meisten Fällen erfolgt, die Dependancen der Schulen werden, obwohl nicht dargestellt, ebenfalls Berücksichtigung finden. Bis zum Sommer

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2023 soll die Umsetzung erfolgen. Auf Abfrage anderer Schulträger sind keine größeren Vandalismusschäden bekannt.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

**2.4. Temporärer Umzug der Schule am Froschenteich, Hausmannsfeld 14, 46047 Oberhausen (Schulnummer: 104358) zum Standort Nierfeldweg 1a-c, 46047 Oberhausen
Vorlage: B/17/2988-01**

Die Linke.Liste erkundigt sich nach der Folgenutzung der Räumlichkeiten nach Auszug der Grundschule. Herr Beigeordneter Schmidt erläutert, dass Schulraum nicht leichtfertig aufgegeben wird, eine Perspektive derzeit allerdings nicht dargestellt werden kann. Vielmehr erfolgt die Prüfung im Laufe der Übergangsnutzung.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

3. Mitteilungen der Verwaltung

**3.1. Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen (Bau-
maßnahmen)**

Die der Sitzung vorgelegte Sachstandsliste wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

3.2. Sachstand zur Schließung des Sterkrader Hallenbades und vier Lehrschwimmbecken

Herr Beigeordneter Schmidt erläutert, dass in der Sitzung des Schulausschusses im September 2022 zugesagt wurde, über den Sachstand zu berichten.

Die Sanierung des Hallenbades Sterkrade sowie der Lehrschwimmbecken erfolgt im Rahmen des jeweiligen Zeitplans. Hinsichtlich der Nutzung sind weder von Schulen noch von Vereinen nennenswerte Beschwerden gegenüber den Fachverwaltungen zum Ausdruck gebracht worden.

Eine Vorlage zum Sachstand Sterkrader Hallenbad wird zugesagt.

Die Mitteilung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	19.01.2023 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

3.3. Beschulung der Schüler*innen aus der Ukraine

Die Schulplatzzuweisungen der Schüler*innen aus der Ukraine haben in allen Schulformen in den letzten zwei Monaten deutlich abgenommen. Die Lage hat sich deutlich entspannt.

Im überschaubaren Rahmen weist die Schulaufsicht den Schulen Schüler*innen aus der Ukraine zu. An allen Schulformen bekommen die Schüler*innen zeitnah einen Schulplatz zugewiesen. Es bestehen zurzeit hinsichtlich der Erstberatung im Kommunalen Integrationszentrum und der Schulplatzzuweisungen keine Wartelisten.

Im Primarbereich befinden sich gegenwärtig 373 Kinder in der Erstförderung. In der Sekundarstufe I sind an den weiterführenden Schulen insgesamt 27 Sprachfördergruppen eingerichtet worden. Die Zahl der Erstförderkinder und Jugendlichen in der Sekundarstufe I beträgt 594. In der Sekundarstufe II (Berufskollegs) befinden sich zurzeit ca. 198 Schüler*innen in der Erstförderung.

3.4. Sachstand "Neue Schule"

Eine Nachbesserung, so Herr Beigeordneter Schmidt, durch die jeweiligen Preisträger ist nicht erfolgt, so dass der Entwurf des ersten Preisträgers weiterverfolgt wird. Etwaige Anregungen wurden aufgenommen. Der Vertrag mit dem Architekturbüro wird kurzfristig geschlossen.

Der Abriss auf dem Gelände sowie die Erstellung des grundsätzlichen Zeitplans erfolgt ebenfalls kurzfristig.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Wolter
Vorsitzende

Uebing
Schriftführer